

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 29

Rubrik: No nes paar Troztdäm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schüchterne Bitte an den Leser: Luegezi bitte eweg, dä Herr
scheniert sich nämlich abez'jucke wämenem zuelueget!

Der Abonnent

H. G. Wells hatte mit seinem Freund Henley eine Wochenschrift «The News Review» gegründet, die keinen sehr großen Erfolg hatte. Eines Tages saßen sie in dem Redaktionszimmer und sahen vom Fenster einen Leichenzug vorüber ziehen. Da sagte Henley: «Wenn das nur nicht unser Abonnent ist!» -o-

Klein Heidi auf der Höhe

Herr Traugott Schwarz ist Inhaber einer Spezereihandlung. Nach einem reichlichen Einkauf beschenkt er klein Heidi mit einem Ausschneidebilderbogen.

Glückstrahlend rennt Heidi nach Hause. «Mami, lueg dol Vom Herr Schwarzhandel!» Ari

Alleinige
Hersteller
Elmag Glarus

Vitamin
B₁ und C
sind
lebenswichtig

führen Sie
deshalb
Ihrem Körper
Vitamine
zu.

Elmer
VITAMIN KOLA
EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen
staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte
im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

No nes paar Trotsdäm

(us Züri)

Der Herr bot der Dame seinen Sitzplatz an,
trotzdem bedankte sich die Dame höflich.

Der Herr trat der Dame auf den Fuß, trotz-
dem entschuldigte sich der Herr aufs liebens-
würdigste.

Der ältere Herr sagte: «Ich habe in meiner
Jugend unzählige Eroberungen gemacht», trotz-
dem hatte er in seiner Jugend unzählige Er-
oberungen gemacht.

Der Bauer sagte, der Hagel habe ihm die
ganze Ernte vernichtet, trotzdem hatte der
Hagel die ganze Ernte vernichtet.

Der Einsender schrieb: «Hier, lieber Nebi,
schicke ich Dir ein paar wirklich gute Witze.»
Trotzdem waren es wirklich gute Witze ...

G. S.

Unbeständiger Charakter!

Eine Dame kaufte in einem Tabakladen
einen größeren Farienvorrat an Zigaretten
ein und wählte eine Reihe von ganz ver-
schiedensten Qualitäten und Marken. Zwei
wartende Käufer versuchten, nachdem die
Dame den Laden verlassen hatte, ihren
Charakter zu analysieren. Einer sagte un-
beständig, der andere tippte auf snobistisch.
Die Verkäuferin hingegen taxierte sie als
eine waschechte Frau, die nicht jeden Tag
dasselbe Kleid, denselben Hut trägt, nicht
gewillt ist, eine Monotonie über sich er-
gehen zu lassen und die Zigarette ihrer je-
weiligen Stimmung anpaßt. «Wetten», sagte
sie zu dem einen Kunden gewendet, «die
Dame hat bestimmt ein kultiviertes Heim
und eine Vielzahl von Orientteppichen —
solche kauft man in Zürich bei Vidal an der
Bahnhofstraße —, was Ihnen als Mann vom
Fach, Freude machen dürftel»

居 街 坊 接 鄰 里

Chü chieh fang chieh lin li

Lebe in Frieden mit allen Nachbarn.

Eine Sullana-Cigarette,
über den Gartenzaun offeriert,
wird stets geschätzt.

Sullana



Sullana „3“
20 Cig. Fr. — 75
Sullana „80“
20 Cig. Fr. — 90
Sullana „15“
20 Cig. Fr. 1.10
Sullana „16“
25 Cig. Fr. 1.50